

# Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

**-öffentlich-**



**Vorlagennummer**

**4949/23 A**

Krefeld, 14.06.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration	30.08.2023	beschließend

## **Betreff**

**Konzept des DHZ – Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion**

## **Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration beschließt vor dem Hintergrund des Stärkungspakets Innenstadt und dem Handlungsfeld Soziales sowie der Errichtung eines Drogenhilfezentrums:

1. Etablierung eines quartalsweisen Berichtswesens im zuständigen Ausschuss für Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit, Inklusion, Senioren und Integration insbesondere hinsichtlich der dokumentierten Arten der Nutzung des Drogenhilfezentrums, den Angeboten des Café Pause etc. anhand der gewonnenen Daten aus dem Betriebskonzept unter dem Punkt „Dokumentation, Qualitätssicherung und Kommunikation“ (s. auch Punkt 3).
2. Das Betriebskonzept wird fortwährend durch gewonnene Erkenntnisse aus dem Betrieb des Drogenhilfezentrums (DHZ) zur Beantwortung der folgenden Fragen aktualisiert:
  - Wie erfolgt die Nutzung der Angebote des DHZ?
  - Wie erfolgt die Nutzung der Angebote des Café Pause?
  - Wie gestaltet sich die Situation in unmittelbarer Umgebung des DHZ?
  - Welche konkreten Abstimmungen und Kommunikationsprozesse gibt es mit den unmittelbaren Nachbarn?
  - Welche Veränderungen wurden am Betriebskonzept sowie dem Betrieb an sich vorgenommen?
  - Gab es Verstöße gegen die Hausordnung und wenn ja, wie wurden diese gelöst oder geahndet?

3. Im Sinne einer verbesserten Evaluation und Operationalisierung der Konzeptziele wird die bestehende Dokumentation um die folgenden Punkte ergänzt:
  - a. Ausgabe von Hilfsmitteln für den Drogenkonsum
  - b. konkrete Angebote von Hilfen zur Überwindung der Sucht bis hin zu niederschweligen Beratungs- und Hilfsangeboten
  - c. Arbeit des Streetworks im Haus
  - d. Einbindung in das Suchthilfesystem der Stadt Krefeld
4. Die Einsatzplanung der Streetworker wird um Angaben zu Art und zeitlichem wie räumlichem Umfang der Begehungen sowie gemeinsamen Bestreifungen mit dem KOD sowie dem geplanten Personaleinsatz konkret dargestellt.
5. Im Sinne einer verbesserten Evaluation und Operationalisierung der Ziele des Stärkungspakets wird ein Kennzahlenset entwickelt, das folgende Punkte umfasst:
  - a. durchgeführte Gespräche
  - b. konkrete Hilfestellungen
  - c. Anzahl der Begehungen sowie Anzahl der Streifen mit dem KOD

### **Begründung**

Neben dem ordnungsbehördlichen Rahmen ist eine umfassende Betrachtung auch hinsichtlich der sozial- und gesundheitspolitischen Maßnahmen wichtig – auch mit Blick auf die Wirksamkeit dieser Angebote, um Menschen vom Drogenkonsum möglichst abzubringen. Dem Drogenhilfezentrum wird hier eine bedeutende Funktion zugesprochen. Dazu kommt die Arbeit der Streetworker, die wichtig für die Unterstützung der Drogensüchtigen ist.

gez.

Britta Oellers MdL

Sprecherin im Ausschuss für  
Soziales, Arbeit, Wohnen, Gesundheit,  
Inklusion, Senioren und Integration